

(Z) Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Lustige Woche

Heft 44

Redaktion:

Dr. phil. Ed. Rose und Lothar Meggendorfer.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte 25 S ord., 15 S netto.
 Quartal (13 Hefte) 3 M ord., 1 M 80 S netto.

Um allen Herren Sortimentern Auslage im Schaufenster zu ermöglichen, liefern wir in Kommission und bitten zu verlangen.

Neurode i. Schl.

Verlag „Die Lustige Woche“
 (Dr. phil. Ed. Rose).

NB. Diese Nummer enthält neben einem Vierfarbendruck-Titelbild wiederum mehrere künstlerisch ausgeführte Textillustrationen.



(Z) Demnächst erscheint:

AUSGEFÜHRTE

KUNSTSCHMIEDE-ARBEITEN

DER MODERNEN STILRICHTUNG IN
 WIEN UND ANDEREN STÄDTEN
 ÖSTERREICH-UNGARNS.

Serie V. 30 Lichtdrucktafeln nach
 Naturaufnahmen. Folio.

Preis in Mappe K 24.— oder M 20.—.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, November 1907.

Anton Schroll & Co.

Fritz Erlers Fresken

im

Neuen Kurhaus in Wiesbaden

werden in der „Jugend“ in originaltreuen Vierfarbendruck, in Doppelblatt-Format, veröffentlicht.

Das erste Blatt „Der Herbst“ erscheint in Nr. 46 am 9. November d. J.

Einzelpreis 35 S ord., 23 S netto
 und 7/6 bei Barbezug.

In Rechnung ohne Freiegemälde.

München und Leipzig,
 30. Oktober 1907.

Verlag der „Jugend“.

(Z) Anfang November gelangt zur Ausgabe:

Leitfaden für Krankenpflege im Krankenhaus und in der Familie.

Von

Dr. med. Kurt Witthauer,
 Oberarzt am Diakonissenhaus in Halle a. S.

Dritte, durchgearbeitete Auflage.

Mit 76 Abbildungen.

In flexiblen Ganzleinenband geb. M . 3.— ord., M . 2.25 no., M . 2.— bar u. 9 8.

— Ein Probeexemplar mit 40% gegen bar. —

Das vortreffliche Buch hat in wenigen Jahren drei Auflagen erlebt und erfreut sich ständig zunehmender Beliebtheit. Es ist nicht nur in zahlreichen Diakonissenhäusern und Pflegerbildungsanstalten als Lehrbuch eingeführt, sondern auch beim großen Publikum als ein durchaus praktisches, leichtverständliches Werk anerkannt und beliebt. Es ist wohl selbstverständlich, daß

jedes gutgeleitete Sortiment einen guten Leitfaden der Krankenpflege ständig vorrätig halten muß.

Im Interesse einer noch weiteren Verbreitung des Buches habe ich mich entschlossen, es künftig nur noch gebunden abzugeben, und bin davon überzeugt, daß seine Verkäuflichkeit dadurch noch wesentlich gesteigert wird, daß es gleich gebrauchsfertig im Laden vorgelegt werden kann.

Ich bitte um tätige Verwendung und um eifrige Benutzung meines Vorzugsangebots für ein Probeexemplar.

Gleichzeitig erscheint:

Medizinische Volksbücherei.

Laienverständliche Abhandlungen,

herausgegeben von Oberarzt Dr. K. Witthauer.

Heft 26.

Über die Nervosität der Frauen und ihre Verhütung.

Von

Frauenarzt Dr. Weißwange, Dresden.

Brosch. Preis 25 Pf. ord., 19 Pf. no., 17 Pf. bar u. 9 8.

Die „Medizinische Volksbücherei“ umfaßt jetzt 26 Hefte aus der Feder medizinischer Autoritäten. Sie erfreut sich namentlich der Förderung aus Ärztekreisen, da sie ihrer ganzen Anlage und Tendenz nach zur wirksamen Bekämpfung des Kurpfuschertums sehr geeignet ist. Ihre Billigkeit (20-60 Pf. Ladenpreis) macht die Hefte auch dem Unbemittelten zugänglich. Das Unternehmen hat den lebhaftesten Beifall bei Presse und Publikum gefunden. Firmen, denen daran liegt, wirklich gute, einwandfreie populärmedizinische Literatur zu vertreiben, sollten die Sammlung ständig komplett auf Lager haben. Ich bitte, Ihre Vorräte durch Bestellung auf beiliegendem Zettel zu ergänzen und bin gern bereit, denjenigen Sortimentern, die die „Volksbücherei“ kennen lernen wollen, außer einem Kommissionsexemplar

ein komplettes Exemplar, 26 Hefte, zus. M . 8.70 ord.
 für M . 4.35 bar



abzugeben. Bei Bezug größerer Partien Vorzugsbedingungen nach besonderer Vereinbarung.

Halle a. S., Ende Oktober 1907.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung